



Der Schweizerpsalm - seit gut 50 Jahren Schweizer Nationalhymne

„Trittst im Morgenrot daher..“



Das Lied „Trittst im Morgenrot daher“ ist bereits 171 Jahre alt, aber heuer sind es 51 Jahre her, seit der Bundesrat 1961 zunächst provisorisch und 31 Jahre, seit er es 1981 definitiv zur Schweizer Nationalhymne erklärt hat.

Musik von P. Alberich Zwyszig

Der Komponist der Nationalhymne, der Wettinger Mönch P. Alberich Zwyszig, wurde 1808 in Bauen UR geboren. Mit 18 Jahren trat er 1826 ins Kloster Wettingen ein, wo er nach seiner Priesterweihe 1832 zum Kapellmeister ernannt wurde.



P. ALBERICH ZWYSSIG
1808-1854

Komponist des Schweizerpsalms

Zur Einsetzung seines Mitbruders P. Plazidus Bumbacher als Pfarrer von Wettingen vertonte P. Alberich aus Psalm 18 die Verse 2-3: „Dilligam te, Domine... Ich will dich lieben Herr...“ Die Melodie sollte später die Melodie des Schweizerpsalms werden.

Text von Leonhard Widmer

Der Verfasser des Textes war der liberale, protestantische Zürcher Politiker, Verleger und Kunstfreund Leonhard Widmer. Auch er wurde 1808 geboren und führte in Zürich ein Lithografiegeschäft. Er bemühte sich nicht zuletzt um die Herausgabe vieler volkstümlicher Musikalien. Zu seinen Kunden zählte auch der Wettinger Kapellmeister Alberich Zwyszig. Diese freundschaftliche Beziehung riss ab, als das Kloster Wettingen 1841 aufgehoben und die Mönche brutal vertrieben wurden.

Ein überkonfessionelles Werk

In dieser Zeit, nämlich 1840, schrieb Widmer als sein bedeutenstes Gedicht den Schweizerpsalm: „Trittst im lichten Morgenrot daher, Hocherhabener...“ Ohne Wissen Widmers liessen Freunde dieses Gedicht zur Vertonung P. Alberich Zwyszig zu kommen, der nach der Aufhebung des Klosters zunächst bei seinem Bruder Peter in Zug Unterschlupf gefunden hatte. Er war vom religi-

ös-patriotischen Text Widmers sehr angetan und erklärte sich zur Vertonung bereit. Er schuf aber keine neue Melodie, sondern unterlegte das Gedicht Widmers der Melodie seiner Psalmvertonung „Dilligam te Domine“. Dies war allerdings nicht möglich ohne diverse Anpassungen des Textes, wofür er in einem intensiven Briefwechsel und in persönlichen Begegnungen Leonhard Widmer erst sein Einverständnis abringen musste, was aber die alte Freundschaft wieder aufleben liess. So war im Lied „Trittst im Morgenrot daher“ ein überkonfessionelles Lied entstanden mit dem Text des liberalen Protestanten und der Melodie des katholischen Mönches.

Vom Kirchenlied zur Nationalhymne

Das so entstandene Lied fand rasche Verbreitung und wurde besonders bei den Männerchören rasch heimisch. Dank Übersetzungen in die anderen Landessprachen umrahmte es häufig auch nationale, patriotisch Feiern. Ab 1894 gab es dann auch zahlreiche Vorstösse, dieses Lied offiziell zur Nationalhymne zu erklären. Der Bundesrat lehnte solche Begehren anfänglich ab, weil eine Nationalhymne nicht von oben verordnet, sondern vom Volk durch regelmässigen Gebrauch frei gewählt werden sollte.

Die Frage der Nationalhymne stellte sich auch, weil der bisherige Repräsentationsgesang „Rufst du mein Vaterland“ die gleiche Melodie hatte wie die englische Hymne „God save the King (Queen).“ Daher beschloss 1961 der Bundesrat, der Schweizerpsalm solle als rein schweizerische und überkonfessionelle Schöpfung die offizielle schweizerische Nationalhymne sein. Nach einer dreijährigen Probezeit wurde 1965 die vorläufige Anerkennung des Schweizerpsalms als Nationalhymne bestätigt. In der Folgezeit wurden auch diverse Vorschläge für einen neuen Nationalgesang gemacht. Aber kein Gesang fand auch nur annähernd so viel Zustimmung wie der Schweizerpsalm, weshalb schliesslich der Bundesrat 1981 den Schweizerpsalm ohne Wenn und Aber als Nationalhymne der Eidgenossenschaft erklärte mit der Begründung, es sei „ein rein schweizerisches Lied, würdig und feierlich, so wie eine Grosszahl un-

serer Mitbürgerinnen und Mitbürger sich eine Landeshymne wünschen.“

Quelle: www.schweizerpsalm.ch

*Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener,
Herrlicher!
Wenn der Alpenfirm sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt (2x)
Gott im hehren Vaterland (2x)*

*Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher,
Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt (2x)
Gott im hehren Vaterland (2x)*

*Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt (2x)
Gott im hehren Vaterland (2x)*

*Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender,
Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt (2x)
Gott im hehren Vaterland (2x)*



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Terrainveränderung im Aussenbereich an der Abländschenstrasse 77 in Jaun für Ronny Mast
- Umbau des Bärghuses Gastlosen für die Bärghus Gastlosen AG
- Installation eines Spielplatzes beim Bärghus Gastlosen für die Bärghus Gastlosen AG
- Neubau eines Autounterstandes, Bau eines Abstellraumes, Anbau am bestehenden Chalet und Einbau einer Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung in der Mülimatta 22 in Jaun für Roland Manz

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 27. Juli 2012 an den Gemeinderat zu richten.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Vom 26. Juli bis und mit 15. August 2012 ist die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Altpapier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 04. August 2012 von 10.00 bis 11.00 Uhr bei der üblichen Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.

Jaun

Zwei „Postkartenplätze“ in Jaun neu eingerichtet

von Werner Schuwey

Der Verkehrsverein Jaun hat dafür gesorgt, dass 2 neue Brunnen vielbesuchte Plätze in Jaun wieder zieren.

Der Brunnen am Wasserfall



Hergestellt durch den Zimmermannslehrling Tobias Karlen
Sponsor: Buchs Armand, Malergeschäft

Der Brunnen beim Wasserrad vom Kappelboden



Hergestellt und offeriert von Buchs Beat und Silvia Bergrestaurant Ritzlialp

Schule Jaun

Zwei verdiente Lehrerpersönlichkeiten gehen in Pension

In unserer letzten Echo Ausgabe fehlte das Bild des 2. pensionierten Lehrers...

Hier „nun im Bild:“ Herr Jean-Pierre Pasquier



UNITY

Duo Spiritualis et son invité

Sonntag, 29. Juli 2012 um 17 Uhr

Duo Spiritualis fut fondé en 2000 et est composé de Claire Millon mezzo-soprano, à la flûte et aux petites percussions et de Frédéric Chauvigné au piano et aux claviers. Il assure les arrangements et il signe certaines compositions.

Leur répertoire est composé de riches musiques spirituelles du Monde, du premier siècle après Jésus-Christ à nos jours et est chanté en plus de dix langues.

Le Mexique les a invités pour trois tournées et ils sont citoyens d'honneur de Symi, en Grèce, après leur participation à son Festival International de Musiques Traditionnelles. Ils ont sillonné les routes de France de festival en festival et ils ont aussi suivi le Chemin de Saint-Jacques-de-Compostelle d'église en église. Ils se sont produits dans des concerts en Allemagne, en Suisse (Cantorama de Jaun, Cathédrale de Lausanne, culte de l'Ascension 2008 en Eurovision pour la TSR, Rencontres Internationales Initiatives et Changement de Caux...) et ils ont fait la tournée des capitales d'Amérique Centrale, du Panama au Guatemala, en passant par le Costa Rica.

Damien Chauvigné est un percussionniste professionnel qui joue dans diverses formations dont le Duo spiritualis. Damien s'est formé auprès des plus grands maîtres de la percussion d'Afrique de l'Ouest, en particulier avec Fadouba Oularé, premier soliste des ballets de Guinée. A son actif, il a plus de huit cents représentations et, depuis plus de sept ans, il enseigne et diffuse les rythmes ancestraux traditionnels d'Afrique de l'Ouest. Il est également percussionniste soliste pour l'accompagnement musical de nombreux cours et stages de danses africaines, ainsi que des spectacles de danse contemporaine.



Programm

Duo Spiritualis:

- 1) *Etres de Lumière*
- 2) *Legend of the primal war*
- 3) *Morena me yaman*
- 4) *Phôs*
- 5) *Como poden per sas culpas*
- 6) *Mémoriá del mes enllá*

Claire Millon, Mezzo soprano, Flöte
Frédéric Chauvigné, Klavier
Damien Chauvigné, Perkussion

extrait nouvel album Unity
extrait Unity
romance Sépharade
extrait « Phos : the Gates of Freedom »
Alfonso el Sabio X
extrait Unity

Pause

- 1) *An heni a garan*
- 2) *Maïsky Tanz*
- 3) *Abwoun*
- 4) *Santiago*
- 5) *Pièce piano solo*
- 6) *Prière pour un monde errant*
- 7) *El Rey de Fransya*

trad. Breton, extrait « Phos : the Gates of Freedom »
extrait Unity
extrait Unity
trad. Galice

extrait Unity
romance sépharade extrait « Phos : the Gates of Freedom »

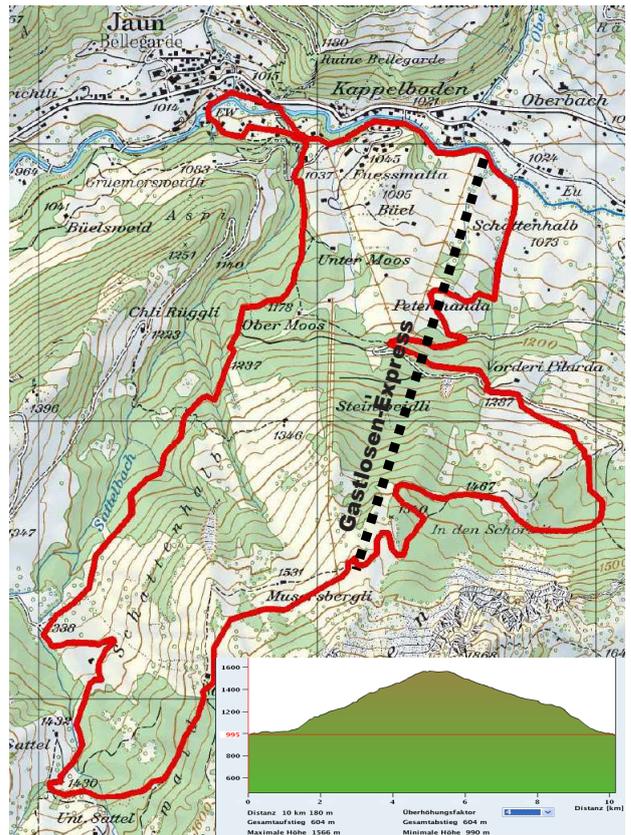
Reservation unter Tel. 026 929 81 81 oder www.cantorama.ch

Unterstützt von : Anton Rauber, Sanitärinstallationen, Spenglerei, Dachdeckerei, Jaun + Gemeinde Jaun

Berglauf Jaun 2012 - 19. August 2012

- Berglauf in der Voralpenwelt am Fusse der Gastlosenkette
- Neue Strecke
- Herrliche Aussicht
- Auf Wegen und Fusswegen
- Adaptierte Strecken für die Kinder
- Start und Ziel in Jaun
- Verpflegungsmöglichkeiten und Duschen im Ziel
- Gastlosen Express für Zuschauer und Wanderer

www.scimfang.ch



Chalet du 
Soldat

Fête Nationale



Buffet de crudités de saison



Jambon de la borne
à la broche,
parfumé au miel de la Gruyère
Gratin gruérien
Haricots en fagots



Tarte au vin cuit
Glace vanille
Petits fruits de saison

Fr. 36.00

EINLADUNG

Am 15. August
um 1100 Uhr

findet in der Kapelle
im Chli-Mung
(Petit Mont)
ein Gedenkgottesdienst
statt.

Alle sind herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst gibt es etwas zum
„Picken“ und Trinken.

Fam. L. und A. Cottier-Vonlanthen

Das Kirchlein vom Abländschen feiert seinen 400. Geburtstag

Text und Fotos : Werner Schuwey

In diesem Jahr dürfen wir das vierhundertjährige Bestehen unseres schmucken Kirchleins feiern. Über Generationen hinweg brachten Abländscher Eltern ihre Söhne und Töchter in diesem schlichten Gotteshaus zur Taufe und begleiteten später die Burschen und Mädchen zur Konfirmation. Bald darauf standen die jungen Leute zur Freude ihrer Väter und Mütter selber am Traualtar und wünschten sich den göttlichen Segen für ihren Ehebund. Wurde ein Verstorbener aus dem Tal zu Grabe getragen, hielten jene, die ihm die letzte Ehre erwiesen hatten, hier stille Einkehr und bekamen Trost in ihrer Not.

Möge uns bei aller Freude über den hohen Geburtstag immer bewusst sein, dass das Leben nicht ewig währt und wir gut daran tun, in jeder Situation Hilfe und Wegweisung bei unserem Herrn und Heiland, Jesus Christus, zu

suchen. In diesem Sinne laden wir alle ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr ein.

Aus der Festschrift
„400 Jahre Chilchli Abländschen“

Die sehr gehaltvoll und sinngemäss gestaltete Festschrift weist auch auf die recht zahlreichen Turbulenzen hin, die das Kirchlein im Laufe der Zeit erlebt hat. Der Bau, im Jahre 1612 erfolgte kurze Zeit später als die Reformation in unserem Land im Gange war. So berichtet die Chronik u. a., dass, als Johannes Haller im Jahre 1556 im Auftrag der Berner Regierung in Saanen den neuen Glauben verkündete, konnten die Leute von Abländschen wegen des vielen Schnees nicht herüber kommen, um seine Predigten anzuhören. So blieb das abgelegene Alpental noch drei Monate lang katholisch bis bernische Ratsboten im April dann die obrigkeitliche Weisung nach Saanen brachten, dass nun auch die Abländscher die

neue Lehre annehmen sollten...

Der Kirchkreis Abländschen, in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Saanen, plant übers Jubiläumsjahr 2012 neun verschiedene Festanlässe. Einer davon war am Sonntag, 15. Juli die Bergpredigt auf dem Mittelberg.

Vorsichtshalber hatte man zu diesem Zweck auf der Passhöhe ein Festzelt errichtet. Dieses war denn zum Festgottesdienst auch bis auf den letzten Platz besetzt.

Pfarrer Bruno Bader setzte seine Festpredigt unter das Motto *Alpha und Omega*. Gott ist Anfang und Ende. Mit einigen treffenden Sätzen aus der Bibel untermauerte er dazu diesen Gedanken. Beat Fuhrer, Lehrer und Organist in Abländschen, begleitete ein *Danklied* und das *Grosser Gott wir loben dich* an der Orgel. Mit dem gemeinsamen Gebet „Unser Vater im Himmel“ ging dieser denkwürdige Gottesdienst zu Ende.



Zum Eingang erklingen mit der Gruppe „Chälhorn“ einladende Alphornklänge



Pfarrer Bruno Bader

Am Nachmittag, zum eigentlichen Festakt, überbrachten die Festredner Thomas Frautschi von der Kirchgemeinde Saanen, der Regierungs-Statthalter Michael Teuscher sowie Regierungsrat Christof Neuhaus Grüsse



Beat Fuhrer an der "Orgel"

und Gratulationen der entsprechenden Institutionen und beste Wünsche für die kommenden 400 Jahre...

Hans Dänzer, Präsident des Kirchkreisrats, bedankte sich bei den Vertretern der Kirchgemeinde Saanen für die tatkräftige Unterstützung zu diesen Feierlichkeiten und die stets angenehme Zusammenarbeit.



Der Jodlerklub „Bärgfriede“ aus Gstaad umrahmte die Feier mit passenden Jodelliedern.



Mit einem feinen Apero klang die Feier auf dem Mittelberg aus

Imprime SAIT

BETRIEBSFERIEN
VOM 28. JULI BIS
13. AUGUST 2012

Echo vom Jauntal

Wegen Ferien erscheint das ECHO
am 8. August 2012 nicht,
sondern erst wieder
am 22. August 2012 !

Redaktionsschluss : 16. August um 19 Uhr

**Vielen Dank für Ihr Verständnis
und schöne Ferien !**

Echo Val de Charmey:

L'édition du **mercredi 1^{er} août** sera
distribuée le mardi 31 juillet !

Pas de parution les mercredis
8 et 15 août 2012

Prochaine parution le **mercredi 22 août**,
délai pour le dépôt des annonces :
le vendredi 17 août 2012 à 12h00

Bonnes vacances à tous !

Nationalfeiertag 2012

Fête nationale 2012

Mittwoch 1. August 2012
Mercredi 1^{er} août 2012

Jaun : Ferienheim Höfli – Colonie Höfli

18.00 Uhr Eröffnung des Festanlasses
Ouverture de la fête

Verpflegungsmöglichkeiten, Bäragsuppe, Grilladen und Getränke
Petite restauration, Bäragsuppe, grillades et boissons

18.30 Uhr - Apero offeriert an die Gäste und die
19.00 Uhr Bevölkerung von Jaun
Verre de l'amitié offert à la population et aux
hôtes

20.00 Uhr Festansprache von Herr Werner Schuwey,
ehemaliger Lehrer von Jaun
Allocution de Monsieur Werner Schuwey,
ancien maître d'école de Jaun

Nationalhymne

Hymne national

21.30 Uhr 1. Augustfeuer / Feu du 1^{er} août

Freundliche Einladung – Invitation cordiale!

Jaun Tourismus

Gastlosen- express

Neue Betriebszeiten !

Ab sofort bis am 19. August 2012, ist die Sesselbahn bei schönem Wetter jeden Tag offen.
09.00 – 17.00 Uhr (12.15 – 13.30 Uhr geschlossen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

ENSEMBLE DE CUIVRES
Euphonia

&

CHALET
SCHUWEY
IM FANG

PRÄSENTIEREN

HORÖ SCOPE

25.-26. AUGUST 2012

EUPHONIA.CH/HOROSCOPE

KOMPONIST: ETIENNE CRAUSAZ

40 Jahre Ensemble de Cuivres Euphonia
100 Jahre Chalet Schuwey AG

KONZERT HOROSCOPE

SAMSTAG 25. AUGUST - 19.00

Horoscope mit Euphonia
Fondueabend | 2. Teil : Straight Ahead
Eintritt Fr. 40.- / Kinder bis 12 Jahre Fr. 20.-

SONNTAG 26. AUGUST - 10.30

Horoscope mit Euphonia
Brunch | Volkstümliche Unterhaltung
Eintritt Fr. 50.- / Kinder bis 12 Jahre Fr. 20.-

→ **VORVERKAUF**

CIC BANQUE CIC SUISSE

026 350 80 00 | mathieu.debois@bluewin.ch

FAMILIENBRUNCH

SONNTAG 26. AUGUST - 11.00

Familienbrunch | Volkstümliche Unterhaltung
Brunch : Fr 28.- | Kinder bis 6 Jahre gratis |
Kinder bis 12 Jahre : Fr. 10.-

→ **RESERVATION**

Nur auf Reservation vor 15. August möglich
079 278 17 56 | chaletbau@chalet-schuwey.ch

ORT

Werkstatt Chalet Schuwey AG
1656 Im Fang - La Villette

UNTERSTÜTZT VON

La Mobilière
Assurance & Prévoyance

FOUNDAZIONE
SUISA

Mit Unterstützung der
L'Œuvre Romande

AR

BG Assurances
Groupement des Banques de la Suisse



Graviers • Bétons • Transports

Charmey

R. Rime SA

An unsere Kundschaft !

Unser Kies-und Betonwerk ist geschlossen

**vom Freitag, 27. Juli 2012 um 17h00
bis Donnerstag, 16. August 2012 um 07h00**

Im voraus danken wir Ihnen für Ihr Verständnis und stehen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Bertrand Rime - 079 436 80 70

Neu im Kappelboden

Ab 1. August 2012

**Alteisenannahme ohne Fremdkörper
(Plastik, Holz, usw.)**

Abgegeben kann man:

Eisen: max. Länge 3 m

Messing

Kupfer, Stromkabel und Elektromotoren

Inox

Aluminium (Keine Aludosen)

Autofelgen aller Art, ohne Pneus

Fahrräder und Mofas, ohne Pneus

Motoren, ohne Benzin und Öl

Jeden Freitag ab 19'00 bis 21'00 Uhr oder auf Anfrage.

Kein Sperrgut

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Thürler Manfred und Alfons

Spezialarbeiten

1656 Jaun

Manfred: 079/342 73 78

Alfons: 079/379 69 82



Ferienhaus Wandfluh Abländschen AG
1657 Abländschen

Wir suchen per sofort

Ferienheimverwalter oder Verwalterin

Pensum ca. 30%

Unser bisheriger, seit Jahren bestens bewährter Ferienheimverwalter, muss aus gesundheitlichen Gründen zurück treten.

3 Hauptaufgaben warten auf Sie:

Gästebetreuungsaufgabe

Betreuung der Feriengäste während des Aufenthaltes – Hausüber- und -abnahme und punktuelle Reinigungs- und Wascharbeiten, Inkasso, etc.

Administrative Aufgaben

Beantworten von Anfragen, Belegungsplanung bewirtschaften, erstellen von Verträgen und Abrechnungen, Kurtaxenabrechnung, etc.

Technische Aufgaben

Einfache Unterhaltsarbeiten, kleinere Reparaturen, Rasenmähen, Schnee räumen, heizen, Warmwasser aufbereiten etc.

Wir setzen voraus:

- Flexible, kommunikative und freundliche Vertrauensperson, die selbständiges, zuverlässiges und sauberes Arbeiten gewohnt ist.
- Verständigung und Kommunikation in deutscher und französischer Sprache nach Möglichkeit mündlich und schriftlich
- PC Kenntnisse mit eigenem PC
- Technisches Flair für Unterhaltsarbeiten

Die Aufgabe kann auch allenfalls auf ein Ehepaar aufgeteilt werden.

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und interessante Aufgabe mit einem unregelmässigen Pensum, das von der Belegung des Hauses abhängt aber auch gewisse Freiheiten und Selbständigkeit offen lässt.
- Solide Besoldung.

Weitere Informationen können bei H.P. Venner, Vizepräsident des VR, Büelstrasse 3, 1657 Abländschen eingeholt werden. (Tel. 026 / 9292 84 79; Natel 079 / 365 70 17)
Entsprechende Bewerbungsunterlagen sind ebenfalls an obige Adresse zu richten.

Bärgchilbi mit ref. Jodlermesse Sonntag, 19. August 2012 Undere Ruedersberg, Abländschen Grischbachstrasse

ab 10:00 Öffnung
ab 10:30 Jodlermesse mit "Pfarrer Mudrack" & "JK Echo vo dr Flueh"
ab 11:30 Unterhaltung mit "Jodlerklub - Echo vo dr Flueh" (Laufen)
"Jodlerklub - Bärgfründe" (Boltigen)
"Schwyzerörgeli quartett - ad Hock"



Verpflegung vom Grill, Raclette, Dessert's & Getränke

Findet bei jeder Witterung statt (im Zelt)



E-Bike Probefahrten
ab Festplatz

OK : Bärgfründe Ruedersbärg / Jaun Tourismus

Lehrabschlussprüfungen 2012



Das Echo vom Jauntal wird in der
Ausgabe vom 5. September 2012
die diesjährigen Lehrabschlüsse publizieren.

Die Angaben müssen bis spätestens
30. August an das ECHO oder Werner Schuwey
gemacht werden mit:

Vorname-Name-Sohn/Tochter des-
Beruf- Lehrmeister

Mit bestem Dank

P.P.

1637 Charmey

ECHO
vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 25. Juli 2012

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 19. Juli 2012, 19h00